

COMPLEX

Z 107



PR 76

DIMENSIONEN	Z	PR
Abstraktes Problemlösen	105	68
Logisches Schlussfolgern	99	47
Angewandtes Problemlösen	104	64
Berufliche Leistungsmotivation	99	46
Aufgabenorientierung	89	14
Initiative	112	88
Soziale Kompetenz	113	91
Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit	112	89
Wissbegier	104	67
Gewissenhaftigkeit	104	66
Extraversion	111	87
Emotionale Stabilität	112	88

Z (Z-Wert): Standardwert im Wertebereich 70-130 (mit M=100, SD=10); PR (Prozentrang): Anteil in Bezugsgruppe mit einem Wert, der maximal ebenso hoch ist. Weitere Informationen zu Ergebnisinterpretation finden Sie auf der letzten Seite dieses Berichts. Bitte beachten Sie, dass das Verständnis der in diesem Bericht verwendeten Indikatoren eine Voraussetzung für die korrekte Interpretation der Ergebnisse ist.

Abstraktes Problemlösen

Z 105  PR 68

Kandidaten mit hohen Testwerten in dieser Dimension sind in der Lage, logisch und formal abstrakt zu denken. Sie können sowohl gegebene Informationen verarbeiten als auch folgerichtig Schlussfolgerungen ableiten.

Der Kandidat/Die Kandidatin konnte mehr neue, abstrakte Probleme in einer kurzen Zeitspanne lösen, als die meisten anderen Kandidaten. Es fiel ihm/ihr leicht, bei der Problemlösung unterschiedliche Aspekte zu berücksichtigen. Die kognitive Leistungsfähigkeit des Kandidaten/der Kandidatin ist daher als hoch einzustufen.

Logisches Schlussfolgern

Z 99  PR 47

Die Syllogismen erfassen einen Teilbereich der verbalen kognitiven Fähigkeiten, das formal-logisch korrekte Schlussfolgern. Personen mit hohen Werten in diesem Verfahren können logisch und formal abstrakt denken. Sie sind in der Lage, gegebene Informationen zu verarbeiten und daraus korrekte Schlüsse abzuleiten.

Der Kandidat/Die Kandidatin konnte aus komplexen Informationen häufig formal-logisch richtige Schlüsse ziehen. Im Vergleich zu den besten Kandidaten hat er/sie dazu jedoch mehr Zeit benötigt oder es sind ihm/ihr mehr Fehler unterlaufen.

Angewandtes Problemlösen

Z 104  PR 64

Kandidaten mit hohen Werten in dieser Dimension können komplexe numerische, verbale und grafische Problemstellungen in kurzer Zeit korrekt bearbeiten. Es fällt ihnen leicht, konzentriert bei der Aufgabe zu bleiben, und dabei die relevanten Fakten herauszufiltern.

Der Kandidat/Die Kandidatin hat in den anforderungsrelevanten Aufgaben aus dem Führungskontext einen höheren Testwert erzielt als die meisten anderen Kandidaten. Er/Sie behält auch bei verschiedenartigen und komplexen Informationen den Überblick, durchdringt Problemstellungen schnell und kommt auf Grundlage einer korrekten Analyse zu einer richtigen Entscheidung.

Berufliche Leistungsmotivation

Z 99  PR 46

Berufliche Leistungsmotivation umfasst als generelle Persönlichkeitseigenschaft verschiedene Aspekte und Verhaltenstendenzen eines Kandidaten (z. B. Aufgabenorientierung, Lernorientierung, Karriereorientierung, Initiative, Wettbewerbsorientierung). Zusammen bilden sie die individuelle allgemeine Leistungsmotivation im Arbeitskontext.

Der Kandidat/Die Kandidatin ist in der Lage, sich langfristige Ziele zu setzen und diese auch kontinuierlich zu verfolgen, um eine Aufgabe zu erfüllen. Er/Sie hat Freude an Herausforderungen und gute Leistungen machen ihn/sie stolz. Neben dem Arbeitsleben sind ihm/ihr aber auch andere Lebensbereiche wichtig.

Aufgabenorientierung

Z 89  PR 14

Kandidaten mit ausgeprägter Aufgabenorientierung arbeiten konzentriert und ausdauernd. Sie verfügen über ein hohes Qualitätsbewusstsein und erledigen ihre Aufgaben stets fristgerecht.

Der Kandidat/Die Kandidatin empfindet es als schwierig, sich über längere Zeiträume zu konzentrieren und die Motivation bis zur Erledigung einer Aufgabe aufrecht zu halten. Er/Sie hat Schwierigkeiten, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Deshalb gibt er/sie sich bisweilen auch mit weniger hochwertigen Arbeitsergebnissen zufrieden. Er/Sie zögert die Erledigung von Aufgaben häufiger bis zum Schluss hinaus, da er/sie sich vorher oftmals nur schwer motivieren kann.

Initiative

Z 112  PR 88

Kandidaten mit viel Initiative erarbeiten gerne proaktive Lösungen, die sie auch vor anderen vertreten. Sie streben nach Einfluss, wenn in ihrem Arbeitsumfeld wichtige Entscheidungen getroffen werden.

Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt im Vergleich zu anderen über eine ausgeprägte Eigeninitiative und ein hohes Interesse, persönlichen Einfluss vor allem auf wichtige Entscheidungen zu nehmen. Er/Sie fällt häufig durch proaktive Lösungen auf.